

Unser Gemeindebrief



10/11-2023

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Veldhausen



Besuche der Pastoren

Seite 6

Martin-Luther-King-Musical

Seite 9

2 Andacht

Im Monatsspruch für Oktober geht es um das Hören des Evangeliums und um das Leben und Handeln aus ihm. Hören und Handeln, beides gehört eng zusammen.

Hierzu eine Anekdote. Sie spielt in einer großen deutschen Stadt. Ein Pfarrer benutzt zu einem Besuch einen Bus. Er steigt ein, bezahlt sein Busticket und setzt sich hin. Nachdem er auf seinem Sitz Platz genommen hat, zählt er das Rückgeld und stellt dabei fest, dass er zu viel herausbekommen hat. Der Busfahrer hat sich verrechnet. Als der Pfarrer aussteigt, gibt er dem Fahrer das Geld zurück mit der Bemerkung: „Sie haben mir gerade zu viel Wechselgeld herausgegeben.“ Darauf der Busfahrer: „Das weiß ich wohl. Ich habe ihnen absichtlich zu viel Wechselgeld herausgegeben. Ich kenne sie als Pfarrer und wollte nur wissen, ob sie das tun, was sie sonntags in der Kirche predigen“. So sagte er es dem Pfarrer mit einem verschmitzten Gesicht.

Hören und Handeln. Jesus möchte, dass auch unser Leben etwas widerspiegelt von Gottes Liebe. Glaube hat immer auch Konsequenzen. Dort, wo Menschen – auch in aller Unvollkommenheit und Schuld – versuchen, nach dem Willen Jesu zu leben, da wird die Welt heller. Und das hat sie dringend nötig angesichts der vielen Dunkelheiten, die uns umgeben: von Kriegen bis hin zum Klimawandel.

Gewiss, keiner wird in der Nachfolge Jesu perfekt sein. Und dennoch sollten wir nicht nachlassen, auch dann nicht, wenn unser Einsatz mit Enttäuschungen verbunden ist.

Die Frage 114 im Heidelberger Katechismus fragt im Zusammenhang mit der Auslegung der 10 Gebote: „Können aber die zu Gott Bekehrten diese Gebote vollkommen halten?“ Und der Katechismus antwortet: „Nein, sondern es kommen auch die frömmsten Menschen in diesem Leben über einen geringen Anfang dieses Gehorsams nicht hinaus. Wohl aber beginnen sie, mit fester Absicht nicht nur nach einigen, sondern nach allen Geboten Gottes zu leben.“

Gewiss: Unser Handeln macht uns niemals vor Gott gerecht. Wir können uns vor Gott nicht den „Himmel erarbei-

ten“. Gott allein hat uns in seinem Sohn Jesus Christus den Weg in die himmlische Welt geebnet: mit Jesu Sterben und Auferstehen. Doch kann der Glaube eben nicht ohne Konsequenzen bleiben; denn sonst ist er ein frommer Selbstbetrug, so sagt es auch der Monatsspruch. So wie die Sonne den Stein, den sie bescheint, automatisch erwärmt, so ist auch das Handeln im Glauben eine Konsequenz und ein Ausdruck unserer Dankbarkeit Gott gegenüber. Und das fängt schon in unserem Alltag an: z. B. mit der Freundlichkeit, mit dem Verständnis anderen gegenüber, mit einem guten Wort oder einer guten Tat, auch dem Fremden gegenüber. Oder auch im verantwortungsbewussten Umgang mit Gottes Schöpfung.

Wie gut ist es, wenn wir hier immer wieder neu versuchen, Täter des Worts zu sein. Und wie gut auch, wenn uns solche Menschen im Alltag begegnen. In einem Text heißt es:

Manchmal ähneln die Engel Alltagsmenschen.

Sie gehen einfach vorbei.

Ein kleines Wort aber

lässt dich stutzen,

ein Aufblitzen –

und du hältst inne.

Winziger Augenblick,

doch in den Tag

fällt ein Glanz.

Dass hin und wieder

ein Engel deinen Weg kreuzt,

wünsch ich dir.

(Tina Willms)

Bernd Roters

„Seid Täter des Worts
und nicht Hörer allein;
sonst betrügt ihr
euch selbst.“

Jakobus 1,22



Der Kirchenrat schaut nach vorne.

Anfang Dezember 2023 möchten wir uns Zeit nehmen für eine Klausurtagung, um einmal über das Tagesgeschäft hinaus zu schauen und an der Perspektiventwicklung zu arbeiten. Was erwarten wir für die nächsten 5-10 Jahre? Welche Schwerpunkte setzen wir? Wie gehen wir mit äußerst schwierigen Rahmenbedingungen und mit der anstehenden Reduzierung unserer Pfarrstellen um? An dem Wochenende im Kloster Frenswegen werden uns zwei Referentinnen von der Gemeindeberatung in Oldenburg fachlich begleiten.

Zuvor, im Oktober, ist der Kirchenrat der Ev.-ref. Gemeinde Georgsdorf bei uns zu Gast. Er folgt einer Gegeneinladung, die wir ausgesprochen haben nach einem schönen Grillabend im vergangenen Jahr in Georgsdorf. Wir freuen uns auf den Abend, an dem wir uns näher kennenlernen und uns schon mal einstimmen auf die engere Zusammenarbeit beider Gemeinden, die auf uns zukommt.

Im März 2024 sind wieder kirchliche Gemeindewahlen. Es ist kein Geheimnis, dass die Gemeinden Schwierigkeiten haben, die Gremien zu besetzen. Für unsere Gemeinde in Veldhausen ist vielleicht die Erwartung größer, weil wir eine vergleichsweise große Gemeinde sind. Auch tragen wir durch die außerordentlich großzügige Gebäudeausstattung eine große Verantwortung, die mit der Fertigstellung des Gemeindehauses nicht aufhören wird. Vor allem aber hat der Kirchenrat die Aufgabe, den Gottesdienst und das Gemeindeleben zu fördern und beste Rahmenbedingungen hierfür zu schaffen. Das ist eine spannende Aufgabe. Die Kirche braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen. Bitte überlegen Sie ernsthaft, ob Sie sich ein Engagement im Kirchenrat oder in der Gemeindevertretung vorstellen können!

Die Sanierung unseres Gemeindehauses kommt jetzt zum Abschluss. Wir freuen uns, dass das Bauprojekt angesichts der äußerst schwierigen Umstände wohl noch gut zu Ende gebracht und ungeplante zusätzliche Kosten weitgehend vermieden werden konnten.

Vor zwei Wochen haben wir endlich die Zusage der För-

dermittel der „Aktion Mensch“ für den Fahrstuhl erhalten. Ein weiterer Förderantrag für die Außengestaltung (Gala – Bau) wird vorbereitet. Es geht also noch weiter...



Wir sind allen Beteiligten zu großem Dank verpflichtet. Zunächst sind v.a. zu nennen das Planungsbüro „Baukonzept Hensen“ und alle ausführenden Firmen. Für uns war auch sehr bedeutsam die fachliche Begleitung bei Förderanträgen durch das Büro „regionalplan & uvp“ in Freren, namentlich durch Herrn Thiemann.

Vor Ort gebührt – es kann nicht oft genug erwähnt werden – neben dem gesamten Kirchenrat ein sehr herzlicher Dank den beiden Kirchenältesten Günter Meinderink und Dennis Jansen, die einen äußerst engagierten und kompetenten „Baubegleitausschuss“ bilden.

Zur weiteren Planung: wir gehen davon aus, ab November das Gemeindehaus nutzen zu können, und freuen uns sehr darauf. Die Einladung zu einigen Veranstaltungen im neu erstrahlenden Gebäude finden Sie schon in diesem Gemeindebrief.

Mit der offiziellen Eröffnungsfeier wollen wir uns bewusst Zeit lassen und uns die Ruhe zu einem wirklich schönen Festtag nehmen – so der Anspruch.

Am Sonntag, den 21.01.2024 laden wir ein zum Festgottesdienst um 10 Uhr mit anschließendem Tag der offenen Tür, mit Kaffee und Kuchen und anderen Angeboten.

Nähere Informationen dazu finden Sie im nächsten Gemeindebrief, der turnusgemäß zum 1. Dezember erscheint.

Jan Hagmann



Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief erscheint, können Sie der Veröffentlichung widersprechen, indem Sie dies dem Gemeindebüro mitteilen: Linger Str. 2, Veldhausen, Tel.: 05941/4784.

Kirchliche Gemeindewahlen



Mein Name ist Günter Veldmann.

Ich wurde im Sommer 2021 zum Jugendältesten in den Kirchenrat berufen. Der Begriff Jugendältester wirkt vielleicht auf dem ersten Blick etwas widersprüchlich. Gemeint ist damit letztendlich nichts anderes, wie die Verbindung zwi-

schen dem Kirchenrat und dem CVJM.

Damit wurde mir das Vertrauen geschenkt, dass ich gleich in zwei Bereichen unserer vielseitigen Kirchengemeinde mitwirken kann. Als Familienvater mit zwei kleinen Kindern ist es natürlich nicht immer leicht den Balanceakt zwischen Familie, Arbeit und Ehrenamt zu organisieren, aber es lohnt sich!

Es gibt so viele interessante Einblicke und Hintergründe im Bezug auf unsere Kirchengemeinde, aber auch darüber hinaus. Die Vielfältigkeit der Themen, Aufgaben und Verantwortungen, die die Kirche mit ihren vielen Ehrenamtlichen ausmacht und mit denen sich u.a. auch der Kirchenrat befasst, beeindruckt mich.

Ich hatte das Glück, dass ich Gottes Bewahrung am eigenen Leib erfahren durfte. Dafür bin ich sehr dankbar! Das

KIRCHEMITMIR.^{DE}
GEMEINDEWAHL

FRÜHJAHR 2024

war auch mit ein Grund dafür mich den Aufgaben zu stellen. Wie so oft im Leben braucht es nur einen kleinen Schubs um Neues zu wagen.

Ehrlich gesagt, wusste ich nicht ganz genau, was mich erwarten würde, schließlich gibt es viele Klischees und Vorurteile bezogen auf die Kirchenratsarbeit. Mittlerweile weiß ich es besser, denn neben allen offiziellen Themen und Tagesordnungspunkten kommt der Spaß und die Freude nicht zu kurz. Wir haben eine gute, generationenübergreifende Gemeinschaft, wo jeder offen sprechen und seine Ideen, sowie Meinungen einbringen kann. Der Kirchenrat ist und sollte auch so vielfältig sein, wie der Glaube selbst.

Im März 2024 heißt es wieder ran an die Wahlurne. Wer also Interesse an dieser vielseitigen Gemeindearbeit hat, kann sich gerne an mich oder die anderen Kirchenratsmitgliedern wenden.

Günter Veldmann

Landverpachtungen

Der Grundstücksausschuss weist darauf hin, dass zum neuen Jahr einige Neuverpachtungen in der Kirchengemeinde anstehen.

Impressum

Redaktionsausschuss:

Jan Hagmann (Vors.), Kerstin Veldhuis, Claudia Riekhoff, Bernd Roters, Cathrin Schnieders, Luise Venneklaas

Herausgeber:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen
Lingener Str. 2, 49828 Veldhausen

Auflage: 1950 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint 6 x jährlich.

IM OKTOBER

Am Anfang Samenkörner
in die Erde gelegt
und mit ihnen die Frage,
ob etwas werden wird.

Am Ende der Blick
auf die Früchte:
Äpfel und Birnen,
Blüten und Brot.

Ich wünsche dir,
dass dir wieder und wieder
das Wunder nahe kommt
und dich überwältigt
mit Farben und Duft.

TINA WILLMS



Foto: Wodicka

Gemeindebriefspendenaktion



Unser Gemeindebrief ist ein wertvolles Aushängeschild unserer Gemeinde und erfreut sich großer Beliebtheit. Diese Wertschätzung wird uns durch konkrete Rückmeldungen von Leserinnen und Lesern immer wieder bestätigt.

Immer wieder mal fragen weggezogene Gemeindeglieder an, ob sie unseren Gemeindebrief zukünftig per Post erhalten können. Diesem Wunsch kommen wir gerne nach. Die Versandkosten werden dann in der Regel von den Beziehern durch Spenden (mehr als) ausgeglichen.

Ein besonderes Phänomen ist, dass sich Gemeindeglieder vereinzelt beschweren, wenn sie den Gemeindebrief ein paar

Tage später als gewohnt erhalten. Hier würden wir uns etwas mehr Verständnis für die ehrenamtlichen Verteilerinnen und Verteiler wünschen.

Aber natürlich freuen wir uns, dass Ihnen Ihr Gemeindebrief viel bedeutet. Die viele Arbeit, die mit jeder Ausgabe des Gemeindebriefes verbunden ist, macht also Sinn und lohnt sich.

Aber der Gemeindebrief ist auch ein nicht unerheblicher Kostenfaktor. Deshalb bitten wir auch in diesem Herbst wieder um eine Spende für den Gemeindebrief. Bitte beachten Sie den beigelegten Flyer!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Jan Hagmann

Besuche der Pastoren

Angesichts der Fülle der Seniorengeburtstage ab 80 Jahren (bald wird es so sein, dass an jedem Tag des Jahres ein Seniorengeburtstag in der Kirchengemeinde gefeiert wird...) haben wir uns auf folgende Regelung geeinigt:

Einen Besuch eines Pastors bieten wir zum 80., 85. und 90. Geburtstag an. Ab dem 90. Geburtstag kommen die Pastoren auf Wunsch gerne jährlich. Dazu wird in der Regel telefonisch ein Termin vereinbart.

Falls Sie diesen Besuch zu einem feststehenden Termin wünschen, melden Sie sich unbedingt frühzeitig bei dem Bezirkspastor, damit er es einplanen kann.

Zu den „ungeraden“ Geburtstagen dazwischen (81., 82., ...) melden sich die Pastoren telefonisch oder bringen ein Geschenkheft an die Tür. Bitte haben Sie Verständnis, dass dies auch schon mal etwas verspätet erfolgt.

Besonders wichtig ist uns zu betonen, dass die Pastoren auf Ihren Wunsch hin zu jeder Zeit auch „außer der Reihe“ einen Hausbesuch machen. Melden Sie sich gerne, wenn Sie das Gespräch wünschen!

Schließlich noch ein Hinweis zu den Dienstbezirken: derzeit hat P. Hagmann den „Westbezirk“ (mit Grasdorf, Esche...) und P. Roters den Ostbezirk (mit Osterwald, Schorffeld...). Ab 2024 wechseln die Bezirke wieder.

Die Seelsorgebesuche in den Krankenhäusern sind in den letzten Jahren schwieriger geworden. Das hat verschiedene



Gründe. Die strenge Datenschutzgesetzgebung bewirkt, dass viele Patienten nicht mehr öffentlich in den Belegungslisten verzeichnet sind und sie so gar nicht aufgesucht werden können. Deshalb ist es wichtig, dass der Patient bei der Aufnahme im Krankenhaus einen Seelsorgebesuch ausdrücklich zulässt.

Seelsorger sind zwar befugt, auch vormittags Besuche zu machen, aber oft sind die Patienten dann in Behandlung, es werden Untersuchungen vorgenommen oder sie erhalten Anwendungen.

Viele Patienten halten sich auch nur eine relativ kurze Zeit in der Klinik auf. Wenn die von uns einsehbaren Belegungslisten dann auch schon mal einige Tage alt sind, werden viele nicht mehr erreicht.

So wird der früher übliche wöchentliche Pastorenbesuch in der Euregio – Klinik leicht zu einer frustrierenden Erfahrung, weil die „Erfolgsquote“ relativ gering ist...

Am einfachsten ist es, wenn Sie oder ihre Angehörigen sich bei den Pastoren oder einem Kirchenältesten melden und über einen Krankenhausaufenthalt informieren. Wir machen uns dann gerne auf den Weg oder vereinbaren zeitnah einen Besuch im Krankenhaus.

Ganz herzlichen Dank.

Jan Hagmann, Tel.: 05941/6295

Bernd Roters, Tel.: 05941/324

Jugendreferentin Angélique Robbert

Im August hat Angélique Robbert ihren Dienst im Jugendbüro begonnen. Sie ist die Nachfolgerin von Jugendreferent Günter Nyhoff und steht mit einem Umfang von 25 Stunden pro Woche der Jugend in der Niedergrafschaft zur Verfügung.

Hier stellt sie sich vor:



Hallo, mein Name ist Angélique Denise Robbert und ich bin ab August die neue Jugendreferentin der evangelisch-reformierten Kirche in der Niedergrafschaft.

Zusammen mit meinem Mann und unserer Tochter leben wir in Emlichheim. Gerne bin ich draußen in der Natur, lese

ein Buch (wenn es die Zeit erlaubt), fahre Fahrrad oder gehe zum Bootcamp.

Ich freue mich auf die Jugendarbeit in der Kirche. Jungen Menschen dabei zu helfen, ihren Glauben zu entdecken und zu leben. Gemeinsame Aktivitäten mit Ehrenamtlichen wie Jugendgruppen, Freizeiten, Bibelstudien, Gottesdienste und soziale Projekte zu planen. Zusammen das Kirchen Leben aktiv mitgestalten und leben.

Dabei liegt mir die ökumenische Arbeit am Herzen. Bei mir zuhause funktioniert das schon sehr gut! Mein Mann altreformiert, ich lutherisch und gemeinsam sind wir evangelische Christen. Zusammen haben wir einfach mehr Spaß.

Auf eine aktive und fröhliche Zeit!

Angélique Robbert

Gedenktage im Herbst

01.10., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest (P. Roters). Ein herzlicher Dank geht an die Landjugend Veldhausen für den Erntedankschmuck in der Kirche!

31.10., 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag (P. Roters/ P'in. Schmidt-Becker) (ref. Kirche)

19.11., 10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag (P. Hagmann)

22.11., 19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag (kath. Kirche)

26.11., 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (P. Roters)

26.11., 15.00 Uhr Ökumenische Andacht zum Ewigkeitssonntag in der Friedhofskapelle (P. Baarlink)

Kollektenplan

- 22.10. "Wir möbeln unser Gemeindehaus auf"
- 29.10. Jugendarbeit im Synodalverband
- 31.10. Weltladen
- 05.11. Ambulante diakonische Beratungsstellen
- 12.11. Vereinte Evangelische Mission VEM
- 19.11. Kriegsgräberfürsorge
- 26.11. Unterstützung und in Not geratener Menschen

Zum Volkstrauertag

Nein, ich schlag mir die großen Träume nicht aus dem Kopf:
 Schwerter zu Pflugscharen.
 Wolf und Lamm beieinander.
 Kinder verlernen den Krieg.
 Mein Herz ist Pazifistin, ist unbelehrbar darin.
 Angesteckt von einer Kraft, die in uns Gedanken des Friedens denkt.
 Liebe lautet ihr universaler
 und unverwüster Name.
 Und so ersehne ich ein
 Friedensministerium und
 keins für Verteidigung.
 Und träume davon, dass
 die Militärhaushalte
 der Welt umgewidmet
 werden,
 um die Wunden der
 Erde zu heilen.

TINA WILLMS



Kunterbunt – Wir bringen Farbe in den November

...unter diesem Motto möchte der ökumenische Kinderchor Veldhausen das Musical „Kunterbunt“ von Gabriele Fehrs und Markus Voigt im neuen Gemeindehaus aufführen.

Die Proben laufen auf Hochtouren und der Chor fiebert dem Auftritt schon mit Begeisterung entgegen. Alle freuen sich auf das neu gestaltete Gemeindehaus, in dem es am



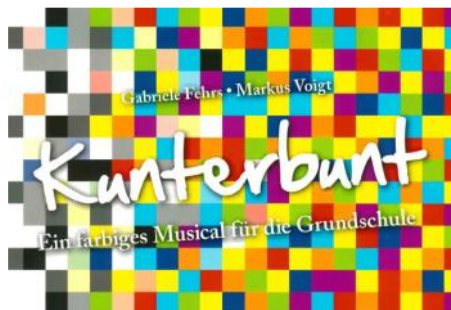
Samstag, 04. November 2023 um 15.30 Uhr kunterbunt werden soll.

Die blauen, roten und gelben Bürger ziehen mit ihrem König ein. Über dem Land strahlt ein herrlicher Regenbogen. Jede Farbe möchte im Land Kunterbunt die wichtigste Farbe sein und die Stimmung im Land bestimmen.

Im Streit der Farben verblasst plötzlich der Regenbogen und das Volk gerät in Panik. Ohne das Strahlen des Regenbogens, droht das bunte Reich in grauen Stein verwandelt zu werden.

Wird der König rechtzeitig handeln und seine Untertanen erlösen?

Ulrike Sumbeck



Einladung zum Adventskonzert der



am Dienstag, dem 5. Dezember 2023
um 20.00 Uhr im Gemeindehaus
der Ev.-ref. Kirche in Veldhausen

Für alle Freunde, Verwandte und
Bekannte und diejenigen,
die jetzt neugierig geworden sind...

Das diesjährige Adventskonzert findet am 3. Advent (17.12.2023) statt, da der 4. Advent schon Heiligabend ist. Geplant ist, dass wir wie im Vorjahr bereits um 18.30 Uhr beginnen. Im Anschluss findet zum Ausklang wieder ein stimmungsvoller „kleiner Weihnachtsmarkt“ an der Kirche statt.

GOLDZWANZIGER

Christina Brudereck · Sprache
Ben Seipel · Musik

Do. 05. Okt. 2023, 19.00 Uhr
Kapelle des Klosters Frenswegen, Nordhorn
Ticketvorverkauf: Thalia Nordhorn, Hauptstr. 51

Evangelisch-reformierte
FRAUEN

Veranstalter: Evangelisch-reformierte Frauen
Grafschaft Bentheim

Martin-Luther-King-Musical

Lassen Sie sich einladen auf eine Zeitreise in die 1960er Jahre. Martin Luther King setzte sich für die Menschenrechte in den USA ein. Seine große Rede „Ich habe einen Traum“ ging um die Welt. King erhielt für sein Engagement den Friedensnobelpreis. Auch heute sind wir, egal in welchem Land wir leben, weit entfernt von Unterdrückung und Gleichbehandlung. Der Traum Martin Luther Kings sollte auch unser Traum werden. Arbeiten wir gemeinsam daran, diesen Traum Wirklichkeit werden zu lassen—auch wenn Kriege, Auseinandersetzungen und Trennendes in unserem Alltag immer präsent sind. Das Musical lädt ein, sich mit der Geschichte, aber auch mit der Gegenwart und der Zukunft auseinanderzusetzen.

Die Soloparts übernehmen professionelle Darstellerinnen und -darsteller, die z.T. bereits in Hamburg beim „König der Löwen“ oder in Bochum beim „Starlight-Express“ mitgewirkt haben.

Jetzt befinden wir uns auf der Zielgeraden! Der Crescendo-Projektchor probt nun wöchentlich für die großen Auftritte in der EmslandArena in Lingen. Die Vorfreude steigt und alle sind gespannt darauf, in einem großen Chor mit 800 Stimmen gemeinsam mit Profis zu singen. Aufgrund der starken Nachfrage, gibt es am 11.11. sogar zwei Vorstellungen in Lingen.

Für die Abendveranstaltung um 19.00 Uhr sind noch „Restkarten“ erhältlich, für die Extravorstellung am um 14.00 Uhr sind noch ausreichend Karten erhältlich. Ein 15%-Rabattcode ist bei allen Mitwirkenden erhältlich. Gäste mit einem GdB von mindestens 50%, sowie ggf. deren Begleitperson können ebenfalls (stark) ermäßigte Eintrittskarten erhalten.

Weitere Infos zur Show, Bilder, Videos und natürlich Eintrittskarten für die Vorstellungen in der EmslandArena sind im Internet unter www.king-musical.de erhältlich.

Kerstin Veldhuis



★★★★
BEGEISTERNDER MEGA-CHOR

★★★★ **MITREISSENDE BÜHNENSHOW** ★★★★★ **INTERNATIONALE MUSICALSTARS**

DAS CHORMUSICAL MARTIN LUTHER KING

*Ein Traum
verändert die Welt*

Texte ANDREAS MALESSA
Musik HANJO GÄBLER & CHRISTOPH TERBUYKEN

Jetzt Tickets sichern!

Sa. 11.11.2023
Lingen EmslandArena
www.king-musical.de | 02302 28222 22

Einige Songs aus dem Musical können Sie bereits am 22. Oktober in unserer Kirche hören!
Im Gottesdienst um 10.00 geht es thematisch ebenfalls um Martin Luther King.

Männerfrühstück

Am Samstag, den 18. November findet von 9.00 – 11.00 Uhr wieder ein „Männerfrühstück“ statt. Wir freuen uns auf einen schönen und interessanten Vormittag nach einer mehrjähriger Corona – Pause. Gleichzeitig ist unser Männerfrühstück eine der ersten größeren Veranstaltungen im kernsanierten Gemeindehaus!

Zu Gast ist Geschäftsführer Volker Hans vom Ev.-ref. Diakonischen Werk der Grafschaft Bentheim.

Das Diakonische Werk macht seit Jahren eine segensreiche Arbeit in der Grafschaft und hat sich in den letzten Jahren mit dem ökumenischen Beratungszentrum COMPASS an der NINO-Allee in Nordhorn und dem sozialpsychiatrischen Zentrum QUARTIER an der Denekamper Str. (bezogen im Frühjahr 2023!) auch räumlich enorm verändert und weiterentwickelt. Für viele soziale und seelische Notlagen wird kompetente Hilfe angeboten.



Wie die Arbeit konkret aussieht, wem dort wie geholfen wird, darüber wird Geschäftsführer Volker Hans, vermutlich gemeinsam mit einem Kollegen bzw. einer Kollegin, berichten und für Fragen zur Verfügung stehen.

Für das Frühstück, das den Vormittag eröffnet, bitten wir um telefonische Anmeldung bis zum 08.11.2023.

bei Dagmar Roelofs-Gosink (Gemeindebüro):

Tel. 05941/ 4784

Mail: veldhausen@reformiert.de

Die Mitglieder des Vorbereitungskreises freuen sich auf Ihr Kommen: Heinz-Jürgen Schoemaker, Heiner Snippe, Lukas Soermann, Bernd Zwafink, Hermann Züwering und Günter Meinderink.

Jan Hagmann

Winterkirche

Die Gemeinden der ACK Veldhausen haben sich im September darauf verständigt, auch im neuen Jahr 2024 wieder eine „Winterkirche“ anzubieten. Neu ist, dass auch die katholische Gemeinde offiziell beteiligt ist. Darüber freuen wir uns sehr!

Gemeinsame Gottesdienste um 10 Uhr sind im Januar in der ev.-reformierten und im Februar in der ev.-altref. Kirche geplant.

Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst

Herzlich eingeladen wird zum Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst am 2. Sonntag im Monat.

Am 08.10. treffen wir uns im „Haus am Kirchturm“, die Kaffeetafel organisiert das ökumenische Weltladen – Team.

Am 12.11. gehen wir dann rüber ins frisch renovierte Gemeindehaus! Dort richtet der Treff junger Frauen die Kaffeetafel aus.

Herzlichen Dank dafür und herzliche Einladung!



Herzlich eingeladen wird zur ökumenischen Bibelwoche der Veldhauser Kirchengemeinden. Es werden Abschnitte aus der Urgeschichte ausgelegt.

Unsere Welt ist voller Widersprüche und Spannungen. Die Texte der Urgeschichte spiegeln genau das wider und lassen uns damit klarer und tiefer auf unsere Wirklichkeit blicken. Dabei schlagen sie den Bogen vom „Alles war sehr gut“ des Anfangs zu „unverbesserlich böse von Jugend auf“. Sie erzählen von innigem Verstehen und von babylonischer Verwirrung. In all dem begegnen wir uns selbst und es begegnet uns Gott. Gott ist emotional verwoben mit der Welt. Gott ringt mit den Menschen und ist ihnen barmherzig. So wie Gott auch uns begegnet. Das neu zu entdecken, dazu lädt die ökumenische Bibelwoche zu den Texten der Urgeschichte

ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE



aus dem 1. Mosebuch.

Zu Gast sind Prediger der vier beteiligten Konfessionen.

Zu folgenden Abendgottesdiensten jeweils um 19.30 Uhr wird herzlich eingeladen:

Sonntag, 19.11.: altref. Kirche, luth. Pred.

Montag, 20.11.: ref. Kirche, kath. Pred.

Dienstag, 21.11.: luth. Kirche, altref. Pred.

Mittwoch, 22.11. (Buß- und Bettag): kath. Kirche, ref. Pred.



Gemeindeversammlung

Unsere diesjährige Gemeindeversammlung findet am Sonntag, dem 5. November nach dem Gottesdienst im fertig gestalteten neuen Gemeindehaus statt. Sie werden informiert über wichtige Themen unserer Gemeinde und können sich mit Ihren Fragen und Anregungen einbringen. Neben einem Rückblick geht es vor allem um Zukunftsperspektiven unserer Gemeinde: wie reagieren wir auf die Herausforderungen unserer Zeit? Was wünschen Sie sich von Ihrer Gemeinde? Wo sollten neue Akzente gesetzt werden, und welche „alten Zöpfe“ kann man abschneiden? Was ist wirklich wichtig angesichts knapper werdender Ressourcen?

Wir sind gespannt auf ihre Meinungen und Anregungen.
Jan Hagmann

Weihnachtsfeier...

... von Kindergottesdienst und Krabbelgruppe am Heiligabend

Beim letzten Gesamttreffen der Mitarbeiterteams von Kindergottesdienst und Krabbelgruppe haben wir uns auch mit den Planungen bis Jahresende befasst.

Ein ganz besonderes Datum ist dabei natürlich der Heiligabend und die Gestaltung des gemeinsamen Heiligabendgottesdienstes um 15.00 Uhr.

Die Rollenverteilung für das Anspiel ist für den 05.11. im Kindergottesdienst geplant.

Es wäre schön, wenn wieder viele Kinder mit dabei wären und sich einbringen in Sprechrollen, als Statisten oder auch im gemeinsamen Chor.

Bernd Roter

Taufen

Für alle Fragen rund um die Taufe stehen Ihnen die Pastoren gerne zur Verfügung.

Die nächsten Tauftermine in unserer Gemeinde sind geplant (jeweils 10.00 Uhr):

- 15.10.2023
- 19.11.2023
- 17.12.2023



Diakoniestation Neuenhaus
Dr.-Picardt-Str. 2
49828 Neuenhaus

Telefon: 05941 93000
E-Mail: info@diakoniestation-neuenhaus.de

MINA & Freunde



Seniorenbegegnung

Herzlich eingeladen wird zur Seniorenbegegnung am 1. Mittwoch im Monat von 14.30 – 16.30 Uhr. Wegen der Bauarbeiten am Gemeindehaus treffen wir uns im Oktober noch im Dorfgemeinschaftshaus Osterwald.

Wir danken schon jetzt ganz herzlich der Gemeinde Osterwald, die uns viele Monate das Dorfgemeinschaftshaus für unsere Seniorenbegegnung zur Verfügung gestellt hat. Das ist nicht selbstverständlich, das hat uns sehr gefreut, wir haben uns sehr wohl gefühlt!

Neben einer leckeren Kaffee- und Teetafel mit Kuchen gibt es ein abwechslungsreiches Programm.

Am Mittwoch, dem 4. Oktober ist Apothekerin Isabel van der Kamp von der Ratsapotheke Veldhausen zu Gast. Sie in-

formiert über „Neue Dienstleistungen in der Apotheke“. Dabei geht sie besonders auf die Themen von älteren Patientinnen und Patienten ein. Herzliche Einladung!

Am Mittwoch, dem 1. November können wir uns dann hoffentlich im neu gestalteten reformierten Gemeindehaus versammeln! Aus diesem Anlass haben wir spezielle Gäste eingeladen: die Niedergrafschafter „Freizeitmusikanten“. Die Gruppe besteht aus einigen Hobbymusikern, die sich zusammengetan haben, um die „Steirische Harmonika“ zum Klingen zu bringen. Wir sind sehr gespannt und wünschen gute Unterhaltung!

Seien Sie herzlich willkommen!

Jan Hagmann



Ökumenischer Adventskalender

Auch in diesem Jahr bietet die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Veldhausen (ACKV) einen Ökumenischen Adventskalender an. Zwar sind es noch etliche Wochen bis zur Adventszeit, dennoch müssen schon die ersten Vorbereitungen für die Durchführung des Kalenders getroffen werden.

Auch in diesem Jahr lädt der Ökumenische Adventskalender ein, bei aller Geschäftigkeit, die in der adventlichen Zeit schnell aufkommen will, über das eigentliche Thema dieser Zeit, über das Kommen Gottes in diese Welt in seinem Sohn Jesus Christus, nachzudenken.

Es ist vielfach der Wunsch geäußert worden, in diesem Jahr den Kalender wieder in der Form durchzuführen, wie

dies vor der Corona-Pandemie geschah: das heißt täglich und bei verschiedenen Familien und Einrichtungen in Veldhausen. Diesem Wunsch kommen wir als ACKV gern nach.

Falls auch Sie sich an der Gestaltung eines Kalendertages beteiligen wollen, melden Sie sich gern bei Pastor Bernd Roters (05941-324). Hier kann auch Material zur Gestaltung nachgefragt werden.

Herzlichen Dank all denen, die sich an der Gestaltung der einzelnen Abende beteiligen. Kurz vor Beginn der Adventszeit wird in den Gottesdiensten und dann im Dezember-Gemeindebrief der genaue Ablauf-Plan veröffentlicht.

Bernd Roters

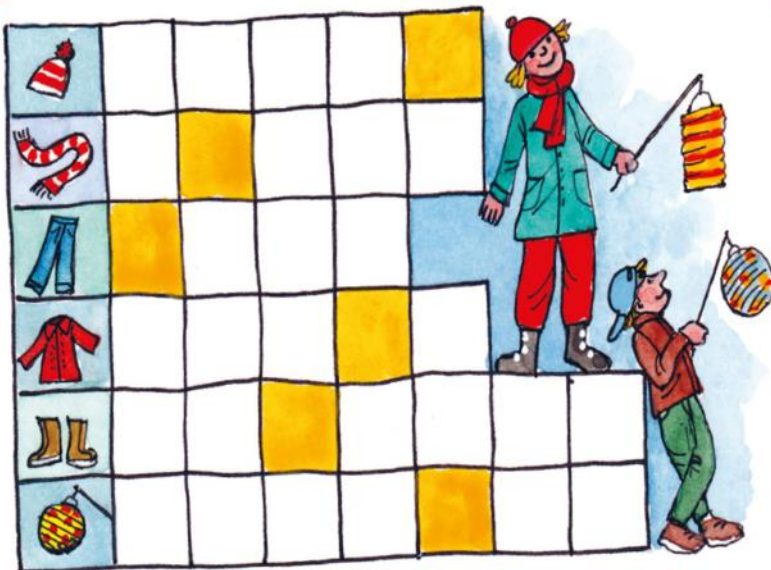


Mose geht ein Licht auf

Mose und die Israeliten irren durch die Wüste. Sie sind vom Weg abgekommen, und es ist so finster! Mose betet zu Gott. Doch Gott spricht nicht zu ihm. Mitten in der Nacht aber ruft ein kleiner Junge: «Schaut mal!» Vor ihnen in der Dunkelheit steht



eine leuchtende Feuersäule. Ihr Licht ist so hell! Das ist das Zeichen Gottes, auf das Mose gewartet hat. Sie brauchen dem Licht nur zu folgen und finden das gelobte Land. **(2.Mose 13)**



Wörter gesucht! Die Buchstaben in den orangenen Feldern, richtig angeordnet, ergeben den Treffpunkt für den Laternenumzug.

Schattentheater

Du brauchst eine helle Tischlampe, eine weiße Wand und ein dunkles Zimmer. Halte deine Hand zwischen Lampe und Wand. Der Schatten macht das Bild.



Goldene Konfirmation

Am 4. Juni durften wir unsere Goldene Konfirmation in der Kirchengemeinde begehen.

Es war ein munteres Miteinander morgens im „Haus am Kirchturm“ vor dem Gottesdienst.

Pastor Jan Hagmann und die Kirchenältesten begrüßten uns im Namen der Kirchengemeinde.

Nach dem Gottesdienst trafen wir uns zum gemeinsamen Mittagessen.

Es waren schöne gemeinsame Stunden, in denen manche Erinnerungen an die früheren Zeiten wieder hochkamen. Wir hatten viel Spaß und haben viel gelacht.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Pastor

Jan Hagmann für die Begleitung und die tolle Predigt. Es war ein gelungener Tag!

Das Orga-Team Dini Bergmann, Janna van Ringe und Hermina Lönink



Seniorenfahrt ins Blaue

Die Seniorenfahrt unserer Gemeinde fand letztmals 2019 statt. Nach der Corona – Pause führte die „Fahrt ins Blaue“ diesmal durchs Emsland. Am Saller See stärken wir uns bei Kaffee und Kuchen; anschließend nutzten viele die Gelegenheit zu einem Spaziergang an dem idyllischen See. Auf der Rückfahrt kehrten wir in die (urspr.) lutherische Kirche in Klausheide ein. Die Küsterin, Frau Thyssen-Hoffmann, begrüßte unsere Gruppe, die die kleine Kirche beinahe ausfüllte.

Nach einer Andacht von Pastor Hagmann berichtete der Nordhorner Pastor i.R. Werner Bergfried über das besondere ökumenische Projekt der Klausheider: die Kirche wird seit Jahren von gleich drei Konfessionen (ref., luth., kath.) gemeinsam für regelmäßige Gottesdienste im Wechsel genutzt. Dieses gute ökumenische Miteinander hat uns beeindruckt. Angesichts aktueller Entwicklungen sah Pastor Bergfried aber auch skeptisch in



die Zukunft, was bei uns am Ende einen nachdenklichen Eindruck hinterließ...

Alles in allem aber war es ein schöner und abwechslungsreicher Nachmittag, der von Mitgliedern des Frauentreffs der ref. und der altref. Gemeinde begleitet und betreut wurde. Herzlichen Dank!

Jan Hagmann



Einschulungsgottesdienst

“Sei stark und mutig. Denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wo immer du hingehst. “
(Josua 1, Vers 9)

Bei sommerlichen Temperaturen fand am 19. August in der altreformierten Kirche der Einschulungsgottesdienst für die Erstklässler der Carl-van-der-Linde-Schule statt.

Nach 3 Jahren coronabedingter Einschränkungen, war dies der erste Jahrgang an dem wieder eine unbeschränkte Teilnahme von Familie und Freunden möglich war. Das wurde auch anhand der sehr gut gefüllten Kirche deutlich.

Die Kinder betraten unter Beifall, gemeinsam mit ihren zukünftigen Lehrerinnen die Kirche und nahmen aufgeregt in den Bänken platz.

Das „Herzlich Willkommen Lied“ stimmte schon mal auf die neue Zugehörigkeit und den Start auf etwas Neues ein.

Zu diesem Neuen gehörte auch die kommissarische Schulleiterin Frau Hövels, die durch eine kurze Ansprache den Gottesdienst einleitete.

Gestaltet wurde dieser unter anderem von den Schülern der 4. Klasse. Diese führten die Geschichte von „Swimmy“ dem kleinen blauen Fisch vor. Eine Geschichte die Mut macht und zeigt, dass man gemeinsam viel erreichen kann und man zusammen stärker ist.

Im Anschluss folgte eine kurze Predigt durch Pastor Baarlink. In der ging es, wie in dem oben genannten Bibelvers, auch um Mut und Stärke.

Passend dazu wurde danach das Kindermutmachlied „Wenn einer sagt: ich mag dich, du“ angestimmt. Die Lieder wurden begleitet von einer Band, bestehend aus den Pastoren Hagmann und Baarlink sowie Wilhelm Kohoff, der trotz Ruhestand wieder dabei war und zur Gitarre den Gesang anstimmte.

Und auch „Gottes Liebe ist so wunderbar“ durfte bei diesem Gottesdienst nicht fehlen, denn das kennen fast alle Kinder und konnten aktiv mitmachen.

Zum Abschluss wurde noch das Segenslied „Gottes guter Segen sei mit euch“ vorgetragen. Das, wie ich finde, einen sehr schönen Abschluss des Gottesdienstes bildete.

Ein kleiner Auszug daraus:

Gottes guter Segen sei mit euch,
um euch zu schützen,
um euch zu stützen,
auf allen Wegen.

Gottes guter Segen sei vor euch,
Mut, um zu wagen,
nicht zu verzagen,
auf allen Wegen.

Gottes guter Segen über euch,
Liebe und Treue,
immer aufs neue,
auf allen Wegen.

Gottes guter Segen sei in euch,
Sucht mir dem Herzen,
leuchtet wie Kerzen,
auf allen Wegen.

(Lied von Siegfried Fietz)

Unter diesem Segen verließen die Kinder, nachdem sie einzeln nach vorne gerufen wurden, gemeinsam mit den Lehrerinnen die Kirche und machten sich auf den Weg in ihre neue Schule, wo die erste „Unterrichtsstunde“ stattfand.

Cathrin Schnieders



Herzlichen Dank!

In der Bauphase des Gemeindehauses durften wir das Bauernmuseum in Osterwald für unsere Proben nutzen. Wir haben uns dort sehr wohl gefühlt und bedanken uns ganz herzlich beim Verein Bauernmuseum Osterwald für die tolle Unterstützung!

Die „Funny Buttons“



Tag der offenen Baustelle

Sehr viel Anklang fand der „Tag der offenen Baustelle“ am 16. Juli nach dem Gottesdienst. Viele Besucherinnen und Besucher ließen sich von kompetenten Vertretern des Kirchenrats durch das im Rohbau fertiggestellte Gebäude führen und stellten viele Fragen.

Draußen konnte man sich bei herrlichem Wetter stärken bei einer Grillwurst und Getränken. Auch für die Kinder gab es Angebote. Ein herzlicher Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, die den Tag organisiert haben!



Kirchenrat auf Tour

Bei herrlichem Wetter haben der Kirchenrat und das Gemeindehaus-Team am 03.09.2023 eine 40 km lange Radtour durch die schöne Natur Richtung Niederlande gemacht.

Kleine Rastplätze und ein Zwischenstopp auf halber Strecke luden zum kurzzeitigen Verweilen ein, bei dem es Getränke und selbstgebackenen Kuchen gab.

Es war ein schöner Nachmittag, der mit einem gemeinsamen Abendessen endete.

Luise Venneklaas



Ausflug des Frauentreffs

Gestartet sind wir zu unserer diesjährigen Fahrradtour am 13. Juli um 8.45 Uhr zuerst zu einem ausgiebigen, leckeren Frühstück im Hofcafé Strötter.

Dann ging es weiter Richtung Niederlande. Durch Lattrup, Tilligte und Denekamp führte unsere Route, natürlich mit einigen Pausen - auch regenbedingt -: Aber Eisessen geht ja immer!

Um 15.00 Uhr wurden wir dann im „Quartier“ an der Denekamper Straße in Nordhorn mit Kaffee und leckerem Kuchen erwartet.



Im „Quartier“ hat das Diakonische Werk des Synodalverbandes seit April 2023 die Arbeit der Tagesstätte „TASte“, des Cafés „Up n Patt“ und des Wohnheims „Dat Hus“ an einem Ort zusammengeführt. In den neu erbauten Räumen werden 31 Langzeit-psychisch-Erkrankte betreut. Jede und Jeder bekommt die Unterstützung, die sie / er nötig hat.



Frau Kossen-Eilders hat uns einen eindrücklichen Einblick in diese so wichtige und umfangreiche Arbeit gegeben und uns durch die neuen Räumlichkeiten geführt.

Versehen mit vielen Eindrücken und Informationen, haben wir uns auf den Rückweg gemacht. An den Kanälen entlang und ‚binnen dör‘ konnten wir bei wieder schönem Wetter die herrliche Natur genießen.

Alberdina Roters

Gemeindehotline

P. Jan Hagmann	6295	jan.hagmann@reformiert.de
P. Bernd Roters	324	bernd.roters@reformiert.de
Gemeindebüro	4784	veldhausen@reformiert.de
Küsterin S. Stroot	985954	
Diakoniestation	93000	
Kindertagesstätten:		
- Lummerland	1362	info@kindergarten-lummerland.de
- Kleiner Seestern	985362	krippe-kleiner-seestern@veldhausen-reformiert.de
- Osterwald	5285	kita-osterwald@veldhausen-reformiert.de
- Neu-Lummerland	922222	info@kindergarten-lummerland.de
- Verwaltung	920842	kita-verwaltung@veldhausen-reformiert.de
Redaktionsausschuss		redaktion@veldhausen-reformiert.de
Bankverbindung:		Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen DE44 2806 9956 3600 6530 00 GENODEF1NEV
Homepage:		http://www.veldhausen-reformiert.de
Facebook:		https://www.facebook.com/veldhausen.reformiert
Instagram:		https://www.instagram.com/reformiert_in_veldhausen

Mit Salz und Pfeffer neue Wege entdecken

Am Samstag, den 09.09, sah man eine große Fahrradansammlung beim Osterwalder Bauernmuseum. Es hatten sich 17 Sängerinnen und Sänger aus unserem reformierten Kirchenchor



„Salz und Pfeffer“ zu einer gemeinsamen Fahrradtour verabredet. Das Wetter war perfekt und sogar die Hitze ließ sich auf den E-Bikes sehr gut aushalten.

Von Osterwald startend fuhr die musikalische Kolonne Richtung Esche und Georgsdorf. Natürlich musste man bei den warmen Temperaturen auch Pausen einlegen und etwas trinken. Dafür wurde gerade am Kanal perfekt gesorgt. Kaffee und Kuchen standen schon bereit als die Fahrradfahrer hungrig am Kanal entlangfuhren. Der Dank geht an Familie Aasmann, die Strecke, Verpflegung und Organisation in die Hand genommen hat.

Nach einer kräftigen Stärkung ging es dann weiter Richtung Füchtenfelder Moor und Wietmarschen. Hier und da hörte man von einzelnen Fahrradfahrern: „Hier ben ik ja nog nooit langs föhrt. Wat mooii!“

Das ruft ja schon nach einer Wiederholung. An einer kleinen Gebetsstätte im Wietmarscher Wald hinter den Kirchenmauern kam es dann zur letzten Pause, doch ohne etwas zu trinken, sondern viel mehr für ein kleines Fotoshooting und einem schönen Ständchen. Schließlich hat die Freude am Singen den jungen Chor erst entstehen lassen. Ein letztes Mal setzten sich dann die Chormitglieder auf den Sattel und kehrten nach der 20 km langen Fahrradtour in das Gasthaus Heilemann ein. Bei gutem Essen und verdienten Kaltgetränken, klang der herrliche Nachmittag dann aus und der Nachhall „Wat was dat een mooien noamiddag“ war noch lange zu hören.

Tobias Klomp



Gemeinsamer Ausflug von Kindergottesdienst und Krabbelgruppe

Am 1. September fand der diesjährige gemeinsame Ausflug von Kindergottesdienst und Krabbelgruppe statt. In diesem Jahr ging es zum Tierpark in Nordhorn.

Zu Beginn des Ausfluges stand eine Tierparkführung durch einen Mitarbeiter der Zooschule. An einigen Stationen konnten Tiere, ihr Verhalten und auch ihre Besonderheiten bestaunt werden. Und da konnten nicht nur Kinder etwas dazulernen ...

Natürlich war ein besonderer Anziehungspunkt auch der Spielplatz, auf dem sich die Kinder bei schönem Sommerwetter so richtig austoben



konnten. Die Teams hatten für die Verpflegung gesorgt, die alle an einem gemütlichen Platz unter Bäumen genossen haben. Die Zeit verging an diesem Nachmittag wie im Fluge.

Wir durften miteinander einen sehr schönen Sommernachmittag erleben.

Auch an dieser Stelle sei den beiden Teams ganz herzlich für die Vorbereitung und Durchführung des Ausflugs gedankt, ebenso auch den Eltern, die mit dabei waren.

Bernd Roters

20 Termine

Oktober

1. So	10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl (P. Roters); 10.00 Uhr Kindergottesdienst und Krabbelgruppe (Kita Lummerland); 14.00 Uhr Landeserntedankfest (Alte Kirche Nordhorn)
2. Mo	Dienstwoche: P. Hagmann
3. Di	
4. Mi	14.30 Uhr Seniorenbegegnung (DGH Osterwald) 19.30 Uhr Probe Musical - Chorprojekt "Martin Luther King"
5. Do	08.30 Uhr geschäftsführender Ausschuss Kindertagesstätten 19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
6. Fr	17.30 Uhr ökum. Friedensgebet (ref. Kirche)
7. Sa	
8. So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann und Team), Musicalchorprojekt "Martin Luther King" wirkt mit, anschl. Kaffeetrinken; 10.00 Uhr Kindergottesdienst und Krabbelgruppe (Kita Lummerland)
9. Mo	Dienstwoche: P. Roters 19.00 Uhr Kirchenrat; 20.00 Uhr Frauentreff
10. Di	18.00 Uhr Redaktionssitzung 19.30 Uhr Funny Buttons, 20.00 Uhr Posaunenchor
11. Mi	19.30 Uhr Probe Musical - Chorprojekt "Martin Luther King"
12. Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
13. Fr	
14. Sa	
15. So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters), mit Taufen, 10.00 Uhr Kindergottesdienst und Krabbelgruppe (Kita Lummerland)
16. Mo	Dienstwoche: P. Hagmann
17. Di	20.00 Uhr Posaunenchor
18. Mi	19.30 Uhr Probe Musical - Chorprojekt "Martin Luther King"
19. Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
20. Fr	
21. Sa	
22. So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann); 10.00 Uhr Kindergottesdienst und Krabbelgruppe (Kita Lummerland)
23. Mo	Dienstwoche: P. Roters
24. Di	19.30 Uhr Funny Buttons 20.00 Uhr Posaunenchor
25. Mi	19.30 Uhr Probe Musical - Chorprojekt "Martin Luther King"
26. Do	14.30 Uhr Frauenkreis 2 19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
27. Fr	
28. Sa	
29. So	10.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin Johanne Lambers); 10.00 Uhr Kindergottesdienst und Krabbelgruppe (Kita Lummerland)
30. Mo	
31. Di	10.00 Uhr ökum. Gottesdienst zum Reformationstag (P. Roters/P'in. Schmidt-Becker), ev.-ref. Kirche

November

1. Mi	14.30 Uhr Seniorenbegegnung (Ev.-ref. Gemeindehaus)
2. Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
3. Fr	03.-05.11. Nachtreffen CVJM-Freizeit I 17.30 Uhr ökum. Friedensgebet
4. Sa	15.30 Uhr Kindermusical "Kunterbunt" (ökum. Kinderchor) (Gemeindehaus)
5. So	10.00 Gottesdienst (P. Hagmann); 10.00 Uhr Kindergottesdienst und Krabbelgruppe (Gemeindehaus); 11.00 Uhr Gemeindeversammlung (Gemeindehaus)
6. Mo	Dienstwoche: P. Roters 19.00 Uhr Kirchenrat
7. Di	8.30 Uhr Leitungskonferenz Kindertagesstätten; 18.00 Uhr Redaktionssitzung; 19.30 Uhr Funny Buttons; 20.00 Uhr Posaunenchor
8. Mi	
9. Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
10. Fr	10.-12.11. Nachtreffen CVJM-Freizeit II 9.00-18.00 Uhr Weltladen: Tag der offenen Tür
11. Sa	8.30 Uhr Synode Grafschaft Bentheim
12. So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters), mit Posaunenchor, anschl. Kaffeetrinken im Gemeindehaus; 10.00 Uhr Kindergottesdienst und Krabbelgruppe
13. Mo	Dienstwoche: P. Hagmann 20 Uhr Frauentreff
14. Di	20.00 Uhr Posaunenchor
15. Mi	19.30 Uhr ACKV - Kinderzelten Nachtreffen (ref. Gemeindehaus)
16. Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
17. Fr	
18. Sa	9.00 Uhr Männerfrühstück (Gemeindehaus)
19. So	10.00 Uhr Gottesdienst (Volkstrauertag) (P. Hagmann), mit Taufen; 10.00 Uhr Kindergottesdienst und Krabbelgruppe; 19.30 Uhr Eröffnung der ökum. Bibelwoche (altref. Kirche)
20. Mo	Dienstwoche: P. Roters 19.30 Uhr ökumenische Bibelwoche (ref. Kirche)
21. Di	19.30 Uhr ökumenische Bibelwoche (luth. Kirche) 19.30 Uhr Funny Buttons; 20.00 Uhr Posaunenchor
22. Mi	19.30 Uhr Abschluss ökumenische Bibelwoche zum Buß- und Bettag (kath. Kirche)
23. Do	14.30 Uhr Frauenkreis 2 19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
24. Fr	
25. Sa	
26. So	10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (P. Roters); 10.00 Uhr Kindergottesdienst und Krabbelgruppe; 15.00 Uhr ökum. Andacht zum Ewigkeitssonntag (P. Baarlink, Friedhofskapelle)
27. Mo	Dienstwoche: P. Hagmann
28. Di	20.00 Uhr Posaunenchor 20.00 Uhr Treff junger Frauen
29. Mi	
30. Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 7. November